

## Ziele

Unser Ziel ist es, die Sicherheit und auch die Zufriedenheit der Kinder zu steigern.

Die allgemeinen Busregeln spielen bei der Verbesserung der Schülerbeförderung eine große und wichtige Rolle. Aus diesem Grund werden wir in den Schulen die Busregeln verteilen. Unter anderem haben wir ein Formular entwickelt, auf dem die Busfahrer und Busbegleiter Fehlverhalten der Schüler und Beschwerden melden können.

Aber auch für die Schüler, die täglich mit dem Bus fahren müssen und deren Eltern, haben wir ein „Beschwerdeformular“ entwickelt, auf dem man Verspätungen, überfüllte Busse und Weiteres melden kann.

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung, die Schülerbeförderung sicherer und besser zu gestalten.

## Tipps

Probieren Sie es doch einfach mal selbst aus !

Fahren Sie kostenlos die Strecke mit dem Bus, die Ihr Kind täglich zurücklegt.

Über Ihre Erfahrungen und Anregungen, nach der Fahrt freuen wir uns sehr !

Engagierte und interessierte Eltern sind jederzeit willkommen, an den Sitzungen teil zu nehmen oder Anregungen zu geben !

Bildung ist wichtig, aber auch „den Weg“ dorthin sollten wir unseren Kindern nicht all zu schwer machen.

## Qualitätsmanagement Schülerbeförderung



## **Die Schülerbeförderung**

## **ist gut, aber sie kann**

## **noch besser werden!**

# HAHND!

**Wir sind ein motiviertes Team, bestehend aus 9 Mitgliedern (siehe rechts), die sich zu regelmäßigen Treffen im Sitzungssaal versammeln, optimistisch, die jetzige Schülerbeförderung noch besser zu machen und um die Sicherheit der Schüler zu steigern. Die Busbeförderung ist ein wichtiges Thema, denn tagtäglich sind eine Menge Schüler mit den Schulbussen auf unseren Straßen unterwegs.**

## Mitglieder:

Norbert Baschke  
(Bürgermeister Bordesholm)

Dr. Brigitte Fahrentholz-Wilkening  
(Elternbeirat)

Petra Heeck  
(Schulleiterin GS Brügge)

Lisa Hoffmann  
(Schulsprecherin Gemeinschaftsschule)

Gabriele Kroll  
(Sachbearbeiterin im Hauptamt)

Dieter Mengel  
(Bürgermeister Bissee)

Manfred Osbahr  
(Abteilungsleiter Hauptamt)

Stefani Preuß  
(Gemeindevertreterin Bothkamp)

Joachim Stuhr  
(Elternbeirat Grundschule Brügge)

als Gäste:  
Herr Voß (Busunternehmer)  
Herr Freese (Busfahrer)  
Herr Schmidt (Elternbeirat AHS)

## **Kontakt:**

### Ansprechpartner/in:

Frau Kroll  
Telefonnummer: 04322/695-144  
E-Mail: gabriele.kroll@bordesholm.de

Herr Osbahr  
Telefonnummer: 04322/695-142  
E-Mail: manfred.osbahr@bordesholm.de


### Adresse:

Schulverband Bordesholm  
Marktplatz  
24582 Bordesholm

### Diese Linien bedienen wir:


541

Negenharrie - Dosenbek - Bordesholm und zurück

Für Dich gekennzeichnet mit dem: 

542

Wattenbek - Bordesholm - Blumenthal und zurück

Für Dich gekennzeichnet mit dem: 

543

Wattenbek - Bordesholm - Loop und zurück

Für Dich gekennzeichnet mit dem: 

*Aber nicht nur das !*

*Für Ausflugsfahrten, Klassenfahrten, etc. stehen Ihnen unsere Reisebusse jederzeit gerne zur Anmietung zur Verfügung. Unser Team erwartet Ihren Anruf bei Ihrem nächsten Reisevorbereiten. Rufen Sie an und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten. Unser Preis-Leistungs-Verhältnis wird sich als fair und attraktiv für Sie erweisen !*

Liebe Eltern,

das jeweilige Symbol befindet sich vorne, für alle sichtbar, an der Frontscheibe des Busses. Bitte geben Sie Ihrem Kind das für seine Linie zutreffende Symbol bekannt, damit es den Bus gleich finden kann.

Sollten trotzdem noch Schwierigkeiten auftreten, können die Kinder auch jederzeit die busaufsichtsführenden Personen an der Schule ansprechen bzw. die Busfahrer, die bereits vor Ort sind ! Bitte weisen Sie Ihr Kind auch darauf hin.

Fundsachen werden bis zu 1 Woche mit im Bus geführt. Danach werden sie zur weiteren Aufbewahrung auf dem Betriebshof herausgenommen. Hier können Sie uns in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr täglich telefonisch erreichen.

**Ihr Rope Reisen Team**

Dieselstraße 4 \* 24582 Wattenbek

☎ (0 43 22) 25 01 oder (0 48 71) 6 25 \* Fax (0 43 22) 69 99 71

E-mail: [info@rope-reisen.de](mailto:info@rope-reisen.de)

# Mit dem Rope-Bus zur Schule aber sicher!

Infobroschüre für Eltern und Schüler

Rope Reisen GmbH & Co. KG \* Dieselstraße 4 \* 24582 Wattenbek

☎ (0 48 71) 6 25 oder (0 43 22) 25 01 Fax (0 43 22) 69 99 71

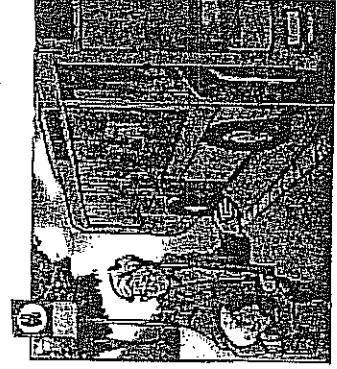
e-mail: [info@rope-reisen.de](mailto:info@rope-reisen.de)

Liebe Eltern,

auf Ihr Kind kommen viele neuen Situationen zu, wenn es auf eine weiterführende Schule wechselt oder eingeschult wird. Dazu gehört unter anderem meistens die Fahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

Um Ihrem Kind einen guten und vor allen Dingen angstfreien Start in den neuen Lebensabschnitt ermöglichen zu können, weisen Sie es schon im Vorwege auf Gefahren hin und zeigen Sie ihm das richtige Verhalten, denn überall lauern Gefahren. Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit dem „Verkehrsmittel Bus“ vertraut und üben Sie mit ihm, was beim Busfahren richtig, fair und sicher ist.

Mit unseren **„Regeln zum sicheren Busfahren“** geben wir Tipps zu Abläufen und Verhaltensweisen. Ein kleiner Wegweiser für die neue Herausforderung „Busfahren“ für Sie beide. Gute Fahrt !



- Helfen Sie Ihrem Kind mit einer guten Vorbereitung!
- "Erfahren" Sie mit ihm den neuen Schulweg !
- Lesen Sie gemeinsam den Fahrplan und besprechen Sie mit Ihrem Kind die "Regeln zum sicheren Busfahren" !

## Regeln zum sicheren Busfahren !

### 1. Rechtzeitig losgehen !

Nur wenn Du rechtzeitig losgehst, kannst Du in Ruhe zur Haltestelle gehen und hast ausreichend Zeit, an der Straße zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

### 2. Richtig stehen an der Bushaltestelle!

Du musst 1,5 Meter von der Bordsteinkante weg stehen, denn der Bus braucht viel Platz, wenn er an die Haltestelle fährt.

### 3. Nicht toben oder Raufen !

#### Nicht drängeln beim Warten !

An der Haltestelle sollst Du nicht toben oder raufen, damit Du nicht auf die Fahrbahn kommst und der Bus oder ein Auto dich anfahren können. Aus dem gleichen Grund darfst Du nicht drängeln, bevor der Bus kommt. Der Bus ist sehr schwer, wenn er bremsen muss, dann steht er nicht sofort !

### 4. Der Fahrer kann nicht alles sehen !

Der Busfahrer kann auch im Spiegel nicht alles sehen, was um den Bus herum passiert. Man nennt das Toter Winkel, das ist der Bereich, wo der Busfahrer nichts sieht.

### 5. Nacheinander einsteigen !

Wenn die Türen offen sind, geht es am schnellsten, wenn ihr nacheinander in Ruhe einsteigt. Beim Drängeln blockiert ihr Euch nur gegenseitig, es dauert dann viel länger .

### 6. Bustüren blockieren beim Drücken !

Wenn Du gegen die Bustüren drückst, dann öffnen diese sich nicht. Das ist so, damit sich niemand weh tut und verletzt werden kann. Also immer warten, bis die Türen geöffnet sind.

### 7. Fahrkarte vor dem Einsteigen bereithalten !

Wenn Du die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithältst, dann geht es schnell, weil niemand warten muss.

### 8. Ranzen abstellen !

Damit Du besser sitzen kannst, stellst Du deinen Ranzen vor die Füße auf den Boden. Der Ranzen ist immer zu, damit nichts herausfallen kann, wenn er mal umgestoßen wird.

### 9. Immer festhalten !

Wenn Du beim Busfahren stehen musst, solltest Du dich die ganze Fahrt über gut festhalten. Wenn der Busfahrer einmal bremsen muss, könntest Du sonst umfallen oder Dich irgendwo stoßen.

### 10. Die roten Hämmerchen sind nicht zum Spielen !

Wenn der Bus einmal einen Unfall haben sollte, werden die roten Hämmerchen gebraucht, also darfst du nicht damit spielen, sondern musst die Hämmerchen in der Halterung lassen.

### 11. Auf Fahrradfahrer achten !

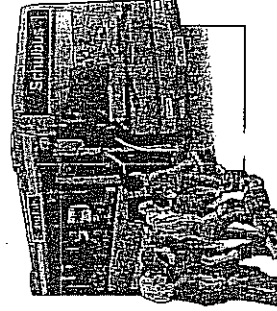
Beim Aussteigen solltest Du auf Fahrradfahrer achten, die auf dem Radweg unaufmerksam sind.

### 12. Die Straße erst überqueren, wenn der Bus weg ist !

Bevor Du auf die andere Straßenseite gehst, wartest Du bis der Bus weg ist und Du die Straße wieder gut übersehen kannst.

### 13. Den Busfahrer oder Busbegleiter ansprechen !

Wenn Dich einer ärgern sollte oder Du siehst, dass man einem Anderen weh tut, dann melde es dem Busfahrer oder dem Busbegleiter. Der Busfahrer und auch der Busbegleiter sind für die Sicherheit im Bus zuständig und werden Dir sofort helfen.



## **Aufgaben eines Schulbusbegleiters bzw. einer Schulbusbegleiterin**

- Ansprechpartner für die mitfahrenden Schüler/innen sein
- für eine entspanntere Atmosphäre während der Fahrt sorgen
- Vorfälle und Verursacher registrieren und wenn erforderlich unverzüglich melden
- bei Konflikten während der Fahrt zwischen den Konfliktparteien vermitteln
- für das richtige Verhalten beim Warten an der Bushaltestelle oder beim Ein- bzw. Ausstieg in bzw. aus dem Bus sorgen ( s. Anlage: Busregeln)
- Schüler, die sich im Bus oder an den Haltestellen nicht ordnungsgemäß verhalten (s. Anlage: Busregeln) und eine Gefährdung für andere darstellen, anzusprechen und anzumahnen
- sie sollen Vorbildfunktion haben und sich durch Freundlichkeit, Höflichkeit, angemessene Sprache und sicheres Auftreten auszeichnen
- auf Gefahren und Fehlverhalten hinweisen
- auf die Einhaltung von Regeln und Umgangsformen achten
- Rangeleien und Streitereien zwischen den Schülern verhindern
- wöchentlich schriftlichen Bericht abgeben ( Anlage: Meldeformular)

### **Achtung: dabei muss er/ sie**

- auf körperliche Gewalt verzichten

# Meldeformular

+ trifft zu

- trifft nicht zu

Bus:

Linie:

1. Der Bus ist pünktlich.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

Wieviel Verspätung? ..... Minuten  
Erkennbarer Grund der Verspätung ? Ja, welcher .....  
Nein

2. Der Bus fährt erst, wenn die Türen vollständig geschlossen sind.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

3. Die Türen werden erst nach dem Anhalten geöffnet.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

4. Der Busfahrer fährt gleichmäßig (nicht ruckartig).

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

5. Der Fahrplan wird eingehalten.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

Wenn nicht: der Busfahrer hat sich am ..... nicht an den Fahrplan gehalten.  
Wo?

6. Der Busfahrer hält sich an die Verkehrsregeln (bezogen auf die Geschwindigkeit).

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

Wenn nicht: die Geschwindigkeit wurde am ..... überschritten  
Wo?.....

16. Es werden alle Sitzplätze genutzt.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

17. Den Anweisungen des Fahrpersonals/ der Busbegleiter wird Folge geleistet.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

18. Umgangston gegenüber dem Fahrpersonal/ dem Busbegleiter ist in Ordnung.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

19. Der Umgangston gegenüber den Schülern ist angemessen.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

+ -

## Regeln zum sicheren Busfahren !

### 1. Rechtzeitig losgehen !

Nur wenn Du rechtzeitig losgehst, kannst Du in Ruhe zur Haltestelle gehen und hast ausreichend Zeit, an der Straße zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

### 2. Richtig stehen an der Bushaltestelle!

Du musst 1,5 Meter von der Bordsteinkante weg stehen, denn der Bus braucht viel Platz, wenn er an die Haltestelle fährt.

### 3. Nicht toben oder Raufen !

**Nicht drängeln beim Warten !**

An der Haltestelle sollst Du nicht toben oder raufen, damit Du nicht auf die Fahrbahn kommst und der Bus oder ein Auto dich anfahren können. Aus dem gleichen Grund darfst Du nicht drängeln, bevor der Bus kommt. Der Bus ist sehr schwer, wenn er bremsen muss, dann steht er nicht sofort !

### 4. Der Fahrer kann nicht alles sehen !

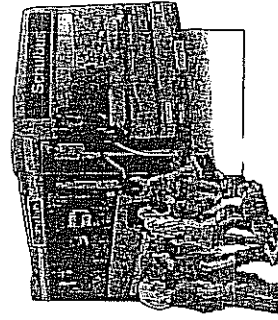
Der Busfahrer kann auch im Spiegel nicht alles sehen, was um den Bus herum passiert. Man nennt das Toter Winkel, das ist der Bereich, wo der Busfahrer nichts sieht.

### 5. Nacheinander einsteigen !

Wenn die Türen offen sind, geht es am schnellsten, wenn ihr nacheinander in Ruhe einsteigt. Beim Drängeln blockiert ihr Euch nur gegenseitig, es dauert dann viel länger.

### 6. Bustüren blockieren beim Drücken !

Wenn Du gegen die Bustüren drückst, dann öffnen diese sich nicht. Das ist so, damit sich niemand weh tut und verletzt werden kann. Also immer warten, bis die Türen geöffnet sind.



### 7. Fahrkarte vor dem Einsteigen bereithalten !

Wenn Du die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithältst, dann geht es schnell, weil niemand warten muss.

### 8. Ranzen abstellen !

Damit Du besser sitzen kannst, stellst Du deinen Ranzen vor die Füße auf den Boden. Der Ranzen ist immer zu, damit nichts herausfallen kann, wenn er mal umgestoßen wird.

### 9. Immer festhalten !

Wenn Du beim Busfahren stehen musst, solltest Du dich die ganze Fahrt über gut festhalten. Wenn der Busfahrer einmal bremsen muss, könntest Du sonst umfallen oder Dich irgendwo stoßen.

### 10. Die roten Hämmerchen sind nicht zum Spielen !

Wenn der Bus einmal einen Unfall haben sollte, werden die roten Hämmerchen gebraucht, also darfst du nicht damit spielen, sondern musst die Hämmerchen in der Halterung lassen.

### 11. Auf Fahrradfahrer achten !

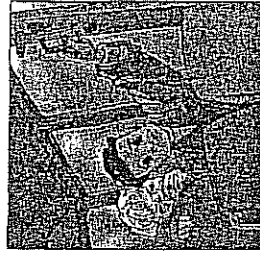
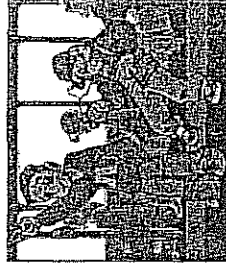
Beim Aussteigen solltest Du auf Fahrradfahrer achten, die auf dem Radweg unaufmerksam sind.

### 12. Die Straße erst überqueren, wenn der Bus weg ist !

Bevor Du auf die andere Straßenseite gehst, wartest Du bis der Bus weg ist und Du die Straße wieder gut übersehen kannst.

### 13. Den Busfahrer oder Busbegleiter ansprechen !

Wenn Dich einer ärgern sollte oder Du siehst, dass man einem Anderen weh tut, dann melde es dem Busfahrer oder dem Busbegleiter. Der Busfahrer und auch der Busbegleiter sind für die Sicherheit im Bus zuständig und werden Dir sofort helfen.





# Bus-Regeln

## 1. An der Haltestelle

- Ich warte an der weißen Linie. Wenn es keine weiße Linie gibt, gehe ich zwei Schritte vom Rand oder Bordstein zurück und warte dort.
- Ich schubse und dränge nicht.

## 2. Beim Einsteigen

- Ich lasse kleine und jüngere Mitschüler/innen zuerst einsteigen.
- Ich steige ruhig ein, wenn ich an der Reihe bin.
- Ich setze mich auf einen freien Platz.
- Ich habe keinen Anspruch auf einen bestimmten Platz und halte auch keinen Platz für andere frei.

## 3. Während der Fahrt

- Ich sitze ruhig auf meinem Platz und lasse meine Füße auf dem Boden.
- Ich stehe während der Fahrt nicht auf.
- Ich verhalte mich höflich und freundlich.
- Ich unterhalte mich leise.
- Wenn der Busfahrer oder die Busbegleiter mir etwas sagen, halte ich mich daran.
- Im Bus esse und trinke ich nicht.
- Ich werfe keinen Müll auf den Boden.
- Ich benutze im Bus kein Handy.

## 4. Beim Aussteigen

- Ich bleibe auf meinem Platz sitzen, bis der Bus angehalten hat.
- Ich steige ruhig aus, wenn ich an der Reihe bin.
- Ich nehme Rücksicht auf kleinere und jüngere Mitschüler/innen.
- An der Schule verlasse ich sofort den Busplatz.

## 5. Bei Regelverstößen

Wenn ich mich nicht an diese Regeln halte, werde ich verwahrt, bekomme eine Aufgabe und muss 14 Tage lang im Bus ganz vorn sitzen. Außerdem werden meine Eltern informiert.

Wenn die Sicherheit durch schwere oder häufige Verstöße gefährdet ist, werde ich vom Bustransport ausgeschlossen.

---

**Ich kenne die Busregeln und werde mich daran halten.**

**Wir haben die Busregeln zur Kenntnis genommen**

---

Unterschrift: Schüler/in

---

Unterschrift: Erziehungsberechtigte

# Urkunde

**Der Schüler/ Die Schülerin**

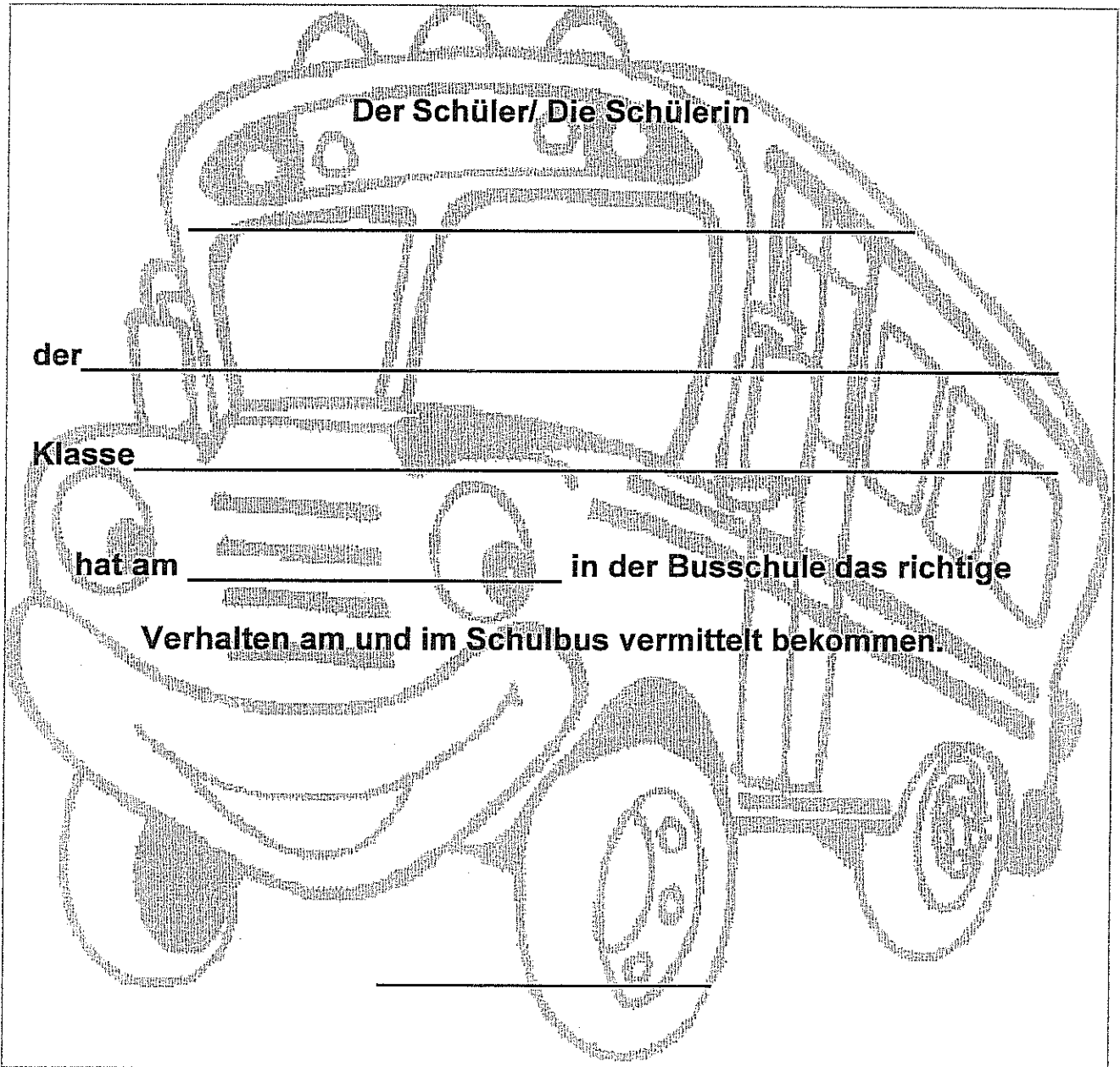
**der**

**Klasse**

**hat am**

**in der Busschule das richtige**

**Verhalten am und im Schulbus vermittelt bekommen.**



## Eine Bitte an Sie als Eltern

# Mehr Sicherheit für alle vor allem aber für Schüler bzw. Schülerinnen

Wenn Sie Ihre Kinder von der Schule abholen, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und so kann es zu gefährlichen Situationen aber auch zu Verspätungen kommen!

Bitte parken Sie die Straßen, von den Schulen nicht zu, denn so können die Kinder zwischen den parkenden Autos nicht mehr (rechtzeitig) gesehen werden!

Und warten Sie bitte nicht mit dem Auto nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite, denn das vertreibt viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses bzw. der Schule ohne nach rechts oder links zu sehen über die Straße zu rennen!

Außerdem trägt Sie bitte die der Schulstraße in Wattenbek kann schon zu lang sein und Bränden kann jede Sekunde entscheidend sein!

Feuerwehren bzw. Ausfahrt in frei. Auch ein kurzes Halten fatale Folgen haben, denn bei

# **Vereinbarung im Rahmen des Qualitätsmanagements in der Schülerbeförderung**

**Zwischen**  
dem Schulverband Bordesholm, vertreten durch den Schulverbandsvorsteher,

**und**

dem Busunternehmen in der Schülerbeförderung

wird im Rahmen des Qualitätsmanagements in der Schülerbeförderung  
folgendes vereinbart:

## **Präambel**

Der Schulverband Bordesholm und das Busunternehmen in der Schülerbeförderung sind sich der gemeinsamen Verantwortung um eine qualitativ gute, sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung bewusst. Sie bekunden den festen Willen, alles erforderliche zu unternehmen, um diesen Anspruch jederzeit zu erfüllen. Sie vereinbaren daher in Kenntnis aller rechtlichen Rahmenbedingungen der Schülerbeförderung zur Bekräftigung Ihrer Absicht folgende Maßnahmen:

### **1. Beförderung**

- 1.1 Die Fahrpläne sind Bestandteil des Schülerbeförderungsvertrages. Streckenführung, Haltestellen und Fahrtzeiten sind genau einzuhalten. Abweichungen von der Streckenführung sind nur zulässig, wenn die Einhaltung aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich ist.
- 1.2 Das Busunternehmen unterrichtet den Schulverband unverzüglich über Überbelegungen der eingesetzten Kraftfahrzeuge, Abweichungen von der Streckenführung und über besondere Gefahrenquellen für den Schulbusbetrieb auf Fahrtstrecken und an den Haltestellen.

## 2. Kraftfahrzeuge

- 2.1 Die Kraftfahrzeuge müssen ständig den Bestimmungen der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) entsprechen.
- 2.2 Die Kraftfahrzeuge sind stets in einem sauberen, betriebs- und verkehrssicheren Zustand einzusetzen.
- 2.3 Die Kraftfahrzeuge sind während des Einsatzes erforderlichenfalls mit der Nummer der Schulbuslinie zu kennzeichnen.
- 2.4 Sollten die gesetzlichen Kapazitäten der zur Verfügung zu stellenden Sitz- und Stehplätze in den Fahrzeugen erreicht oder überschritten werden, setzt das Busunternehmen den Schulverband hiervon unverzüglich in Kenntnis.

## 3. Fahrer

- 3.1 das Busunternehmen darf nur zuverlässige und für die Schülerbeförderung geeignete Fahrer einsetzen. Die Fahrer von Omnibussen und von Kleinbussen müssen die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 15 d bis f StVZO) besitzen.
- 3.2 Auf Verlangen des Schulverbandes darf der Unternehmer bestimmte Fahrer nicht mehr einsetzen, wenn Tatsachen vorliegen, die gegen die Eignung oder Zuverlässigkeit des Fahrers sprechen.
- 3.3 Auf Verlangen des Schulverbandes hat das Busunternehmen die Fahrer einmal im Jahr für Schulungen und Informationsveranstaltungen für Schulbusfahrer freizustellen und dafür zu sorgen, dass die betreffenden Fahrer an den Veranstaltungen teilnehmen.
- 3.4 Das Busunternehmen hat die Fahrer zur erhöhten Vorsicht anzuhalten und auf die besonderen Gefahren und Eigenheiten, die sich bei der Schülerbeförderung ergeben, hinzuweisen. Auf ein rücksichtsvolles und besonnenes Verhalten gegenüber den Fahrgästen und anderen Verkehrsteilnehmern soll ebenfalls hingewiesen werden.
- 3.5 Das Busunternehmen hält seine Fahrer zu einer gleichmäßigen und defensiven Fahrweise an.



#### 4. Schulverband

- 4.1 Der Schulverband wirkt in Zusammenarbeit mit den Schulen auf die Schüler und deren Erziehungsberechtigte dahingehend ein, dass sich die Schüler während der Fahrten ordnungsgemäß verhalten - insbesondere dahingehend dass, die Schüler/innen
  - 4.1.1 sich an den Haltestellen verkehrsgerecht verhalten,
  - 4.1.2 geordnet in den Bus ein- und aussteigen,
  - 4.1.3 sich höflich und respektvoll im Umgang mit den Fahrern verhalten,
  - 4.1.4 sich im Bus ordnungsgemäß und ruhig verhalten,
  - 4.1.5 vor Fahrtantritt ihre Fahrausweise bereithalten,
  - 4.1.6 keinen Abfall in den Bussen hinterlassen.
  
- 4.2 Der Schulverband setzt sich dafür ein, dass die Schüler/innen in geeigneter Weise über die besonderen Gefahren und Eigenheiten der Schülerbeförderung unterrichtet werden (Busschule).
- 4.3 Der Schulverband fördert durch den Einsatz und regelmäßige Schulungen von Busbegleitern eine nachhaltige Verbesserung des Klimas zwischen Fahrern und Schülerinnen und Schülern. Aufgabe der Busbegleiter ist es insbesondere,
  - 4.3.1 durch Freundlichkeit, Höflichkeit und sicheres Auftreten den Schülern als Vorbild zu dienen,
  - 4.3.2 Ansprechpartner für mitfahrende Schüler und andere Fahrgäste sowie für den Fahrer zu sein,
  - 4.3.3 als Schlichter vermittelnd einzugreifen, auf Gefahren und Fehlverhalten hinzuweisen, auf die Einhaltung von Regeln und Umgangsformen zu achten und Verursacher von Schäden zu registrieren.
  - 4.3.4 Aufgabe der Busbegleiter ist weiter die Dokumentation des Ablaufes der Fahrten im Rahmen eines vorgegebenen Schemas. Mit diesem Schema sollen der Verlauf der Fahrten, erreichte Verbesserungen sowie weitere Verbesserungsmöglichkeiten in der Schülerbeförderung dargelegt werden.

4.3.5 Die ausgefüllten Fragebogen werden vom Schulverband regelmäßig ausgewertet. Sie bieten die Grundlage für die Beurteilung aktueller Vorkommnisse, erreichter Verbesserungen sowie weiterer Verbesserungsmöglichkeiten.

### **Schulverband und Busunternehmen**

- 5.1 Schulverband und Unternehmen bilden eine „Projektgruppe Qualitätsmanagement in der Schülerbeförderung“
- 5.2 Die Projektgruppe erarbeitet Grundsätze und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität in der Schülerbeförderung und zu ihrer Verbesserung.
- 5.3 Die Projektgruppe wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen einberufen.
- 5.4 Ihr werden die Ergebnisse der ausgewerteten Fahrtendokumentation vorgelegt.
- 5.5 Schulverband und Unternehmen unterrichten sich gegenseitig unverzüglich über besondere Vorkommnisse sowie erhobene Beschwerden und sorgen ggf. gemeinsam für Abhilfe.
- 5.6 Schulverband und Busunternehmen vereinbaren weiter, die Haltestellen in der Schülerbeförderung einmal jährlich gemeinsam zu inspizieren. Dabei geht es vorrangig um Sicherheitsaspekte, aber auch um die übrige Gestaltung (z.B. gibt es Haltestellenschilder, sind die aktuellen Fahrpläne ausgehängt usw.).

Bordesholm, den

Uwe Bräse

- Schulverbandsvorsteher -

Rolf Voss

Busunternehmen

# Haltestellenausstattung

1. Ist die Haltestelle durch ein Haltestellenschild gekennzeichnet?

- Ja  
 Nein

2. Sind aktuelle Fahrpläne vorhanden?

- Ja  
 Nein

3. Ist ein Wartehäuschen vorhanden?

- Ja  
 Nein

3.1 Ist das Wartehäuschen im guten Zustand?

- Ja  
 Nein

4. Sind Fahrradständer vorhanden?

- Ja  
 Nein

4.1 Ist genügend Abstellplatz für Fahrräder vorhanden?

- Ja  
 Nein

5. Sind Müllbehälter vorhanden?

- Ja  
 Nein

5.1 Werden die Müllbehälter genutzt?

- Ja  
 Nein

6. Sind Sitzmöglichkeiten vorhanden?

- Ja  
 Nein

6.1 Sitzmöglichkeiten sind genügend vorhanden und im guten Zustand.

- Ja  
 Nein

7. Befindet sich die Haltestelle hinter einer Kurve?

- Ja  
 Nein

7.1 Geht Gefahr davon aus?

- Ja  
 Nein



8. Wird die Bushaltestelle ausreichend beleuchtet, z.B. durch eine Straßenlaterne?

- Ja  
 Nein

9. Liegt die Haltestelle an einer stark befahrenen Straße?

- Ja  
 Nein

**Falls ja:**

9.1 Ist eine gesonderte Haltestelle vorhanden?

- Ja  
 Nein

9.2 Ist eine Haltelinie vorhanden?

- Ja  
 Nein

9.3 Ist ein Verkehrszeichen 136 StVO (Achtung Kinder) oder ähnliches Wamschild vorhanden?

- Ja  
 Nein

9.4 Ist eine Querungshilfe vorhanden?

- Ja  
 Nein

10. Ist eine Kundeninformation bzw. Tarifinformation vorhanden?

- Ja  
 Nein

11. Ist eine sichere Zuwegung zum Haltestellenbereich vorhanden?

- Ja  
 Nein

12. Ist es für Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer ersichtlich das eine Bushaltestelle vorhanden ist und dass sie dadurch vorsichtiger fahren sollten?

- Ja  
 Nein

13. Ist es möglich genügend Sicherheitsabstand zur Fahrbahn und Haltestelle zu halten als wartender Fahrgast?

- Ja  
 Nein

14. Ist die Strecke mit Höchstgeschwindigkeits- Schildern ausgestattet (außerorts 50km/h und innerorts 30km/h)?

- Ja  
 Nein

Sonstige Bemerkungen: